

Darum sind wir auch schuldig, Gott Freude zu machen. Dies können wir, wenn wir thun, was Er haben will. Er hat uns auch gesagt, was wir thun sollen. Von den Kindern will Er, daß sie recht gut, fromm, und Eltern und Lehrern gehorsam seien.

23.

Eine Zeit lang thaten Adam und Eva, was Gott haben wollte. Da konnte es aber der Teufel nicht leiden, daß es ihnen so gut ging. Er suchte sie unglücklich zu machen und zum Ungehorsamen gegen Gott zu verleiten. Er versteckte sich daher in eine Schlange. Aus dieser Schlange redete er mit der Eva, als sie eines Tages nahe zum verbotenen Baume hinkam.

24.

Der Teufel in der Schlange sagte zu Eva: „Warum esset ihr nicht von allen Bäumen im Garten?“ Eva sagte: „Wir essen von allen Bäumen, nur von einem einzigen nicht. Von diesem sagte Gott zu uns: Esset nicht davon, rühret ihn auch nicht an, sonst müßet ihr sterben.“ Da sagte die Schlange wieder: „Ihr werdet nicht sterben. Ihr werdet selbst wissen, was gut und böse ist. Ihr dürfet dann Gott nicht mehr folgen.“